

# Amtsblatt

des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

LAND  
BRANDENBURG



28. Jahrgang

Potsdam, den 23. Januar 2019

Nummer 2

## Inhaltsverzeichnis

### I. Amtlicher Teil

Seite

#### Bildung

Vierte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Zeugnisse vom 17. Januar 2019 .....	8
--	---

### II. Nichtamtlicher Teil

Veröffentlichung der den belegten Plätzen entsprechenden Ausgleichsbeträge gemäß Kita-Leitungsausgleichsverordnung (KitaLAV) .....	52
Veröffentlichung der Ergebnisse der Berechnung der Landeszuschüsse für Kindertagesbetreuung gemäß Landeszuschussanpassungsverordnung (LAZAV) .....	52

## I. Amtlicher Teil

### Bildung

#### **Vierte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Zeugnisse**

Vom 17. Januar 2019  
Gz.: 14.6 - 53101

Aufgrund des § 146 des Brandenburgischen Schulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I S. 78) bestimmt die Ministerin für Bildung, Jugend und Sport:

#### **1 – Änderung der VV-Zeugnisse**

Die VV-Zeugnisse vom 24. November 2011 (ABl. MBS S. 294, Berichtigung vom 23. Januar 2012, ABl. MBS S. 21), zuletzt geändert durch die Verwaltungsvorschriften vom 13. November 2017 (ABl. MBS S. 402) werden wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:

- a) In den Angaben zu Anlage 03 – gymnasiale Oberstufe werden die Angaben zu den Anlagen 03-01, 03-02, 03-03, 03-04, 03-04a, 03-05, 03-05a, 03-06 und 03-06a wie folgt gefasst:

„03-01: Zeugnis zum Schulhalbjahr der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an Gesamtschulen und beruflichen Gymnasien

03-02: Zeugnis zum Schuljahr der Einführungsphase an Gesamtschulen und beruflichen Gymnasien der gymnasialen Oberstufe

03-03: Abschluss-/Abgangszeugnis zum Schuljahr der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an Gesamtschulen und beruflichen Gymnasien

03-04: Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe (Belegung von zwei Leistungskursen)

03-04a: Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe (Belegung von fünf Kursen auf erhöhtem Anforderungsniveau [Leistungskurse])

03-05: Abgangs-/Abschlusszeugnis der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe (Belegung von zwei Leistungskursen)

03-05a: Abgangs-/Abschlusszeugnis der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe (Belegung von

fünf Kursen auf erhöhtem Anforderungsniveau [Leistungskurse])

03-06: Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Belegung von zwei Leistungskursen)

03-06a: Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Belegung von fünf Kursen auf erhöhtem Anforderungsniveau [Leistungskurse]).“

- b) In den Angaben zu Anlage 04 – Berufsschule wird die Angabe zu Anlage 04-03a wie folgt gefasst:

„04-03a: Abschlusszeugnis des Bildungsganges zur Vermittlung des schulischen Teiles einer Berufsausbildung nach BBiG oder HwO für Schülerinnen und Schüler, die den Bildungsgang vor Inkrafttreten der Berufsschulverordnung vom 28. April 2016 begonnen haben.“

- c) In den Angaben zu Anlage 09 – Förderschule wird die Angabe zu Anlage 09-02 wie folgt gefasst:

„09-02: Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Jahrgangsstufen 3 und 4 der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen““.

- d) In den Angaben zu Anlage 12 – Sonstige wird die Angabe zu Anlage 12-11 gestrichen.

2. Nummer 5 Absatz 5 wird wie folgt gefasst:

„(5) Für Schülerinnen und Schüler in allgemeinbildenden, beruflichen oder doppelqualifizierenden Bildungsgängen ist mit dem Erwerb eines Abschlusses unter Bemerkungen, die nach dem Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen erreichte Niveaustufe gemäß Anlage 1 auf dem Abgangs-, Abschlusszeugnis oder der Bescheinigung über den Erwerb des Abschlusses einzutragen. Bei doppelqualifizierenden Bildungsgängen sind die Niveaustufen für beide Abschlüsse getrennt auszuweisen.“

3. Nummer 5 Absatz 6 Satz 2 und 3 wird wie folgt gefasst:

„Unter Bemerkungen ist folgende Formulierung aufzunehmen: „(\*) Es wurde eine Klasse besucht, die in *einer/einem* ... bisherige Schulform ... gebildet und nach den für diese Schulform geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften fortgeführt wurde (*geänderte/s* ... bisherige Schulform ...).“ Auf den Zeugnissen auslaufender Klassen und Jahrgangsstufen kann die neue Bezeichnung und der Name der Schule durch den Zusatz „(*geänderte/s* ... bisherige Schulform ...\*)“ ergänzt werden.“

4. Nummer 11 Absatz 8 werden folgende Sätze angefügt:

„Der Schulträger stellt seinen Schulen erforderliche Dienstiegel zur Verfügung. Maßgebend für die Gestaltung der Dienstiegel für Schulen in kommunaler Trägerschaft ist die Verordnung über kommunale Hoheitszeichen vom 13. Februar 2009 (GVBl. II, S. 106) in der jeweils geltenden Fassung. Wenn dadurch die Übersichtlichkeit der

Siegel nicht beeinträchtigt wird, kann die Umschrift der an Schulen verwendeten Dienstsiegel darüber hinaus die Schulbezeichnung gemäß § 16 Brandenburgisches Schulgesetz und bei Bedarf zusätzlich den Schulnamen enthalten.“.

5. Die Anlage 1 wird wie folgt geändert:

a) Der Text zu Nummer 5 Absatz 1 Buchstabe a Doppelbuchstabe b wird wie folgt gefasst:

„**Zu Nummer 5** Absatz 1 Buchstabe a Doppelbuchstabe b:

Die *Note/Belegverpflichtung* im Fach \_\_\_\_\_ wurde gemäß § 10 Absatz 5 der Eingliederungs- und Schulpflichtruhenverordnung durch eine Sprachfeststellungsprüfung *ermittelt/erfüllt*.“.

b) Im Text zu Nummer 5 Absatz 1 Buchstabe k werden in Satz 2 die Wörter „die Fachoberschulreife“ durch die Wörter „den Realschulabschluss/die Fachoberschulreife“ ersetzt.

c) Der Text zu Nummer 5 Absatz 5 wird wie folgt gefasst:

„**Zu Nummer 5 Absatz 5:**

„Der Abschluss \_\_\_\_\_ (Abschlussbezeichnung) ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau \_\_\_\_ zugeordnet.“

6. Die bisherigen Anlagen 01-02 und 01-03 der Anlage 01 – Grundschule werden durch die diesen Verwaltungsvorschriften beigefügten Anlagen gleicher Ordnungsnummer ersetzt.

7. Die Anlage 03 – gymnasiale Oberstufe wird wie folgt geändert:

a) Die bisherigen Anlagen 03-01, 03-02, 03-03, 03-04a, 03-05a und 03-06a werden durch die diesen Verwaltungsvorschriften beigefügten Anlagen gleicher Ordnungsnummer ersetzt.

b) Vor der neuen Anlage 03-04a wird die Anlage 03-04, vor der neuen Anlage 03-05a die Anlage 03-05 und vor der neuen Anlage 03-06a die Anlage 03-06 eingefügt.

8. Die bisherige Anlage 04-03a der Anlage 04 – Berufsschule wird durch die diesen Verwaltungsvorschriften beigefügte Anlage gleicher Ordnungsnummer ersetzt.

9. Die bisherigen Anlagen 05-11a, 05-12a, 05-13a und 05-23 der Anlage 05 – Berufsfachschule werden durch die diesen Verwaltungsvorschriften beigefügten Anlagen gleicher Ordnungsnummer ersetzt.

10. Die bisherigen Anlagen 07-13, 07-13SP, 07-14 und 07-14SP der Anlage 7 – Fachschule werden durch die diesen Verwaltungsvorschriften beigefügten Anlagen gleicher Ordnungsnummer ersetzt.

11. Die bisherigen Anlagen 09-02, 09-04, 09-05 und 09-06 der Anlage 09 – Förderschule werden durch die diesen Verwaltungsvorschriften beigefügten Anlagen gleicher Ordnungsnummer ersetzt.

12. Die Anlage 12 – Sonstige wird wie folgt geändert:

a) Die Anlage 12-11 wird aufgehoben.

b) Die bisherige Anlage 12-31 wird durch die diesen Verwaltungsvorschriften beigefügten Anlage gleicher Ordnungsnummer ersetzt.

## 2 – Inkrafttreten

Diese Verwaltungsvorschriften treten am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

Potsdam, 17. Januar 2019

Die Ministerin für  
Bildung, Jugend und Sport

Britta Ernst

Anlage 01-02 – Seite 1, Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Jahrgangsstufen 3 und 4

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

# Zeugnis



Vorname Name

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_ Schuljahr \_\_\_\_\_ Schulhalbjahr

## Arbeits- und Sozialverhalten <sup>1</sup>

### Arbeitsverhalten

	Note
Lern- und Leistungsbereitschaft	<input type="text"/>
Zuverlässigkeit und Sorgfalt	<input type="text"/>
Ausdauer und Belastbarkeit	<input type="text"/>
Selbstständigkeit	<input type="text"/>

### Sozialverhalten

Verantwortungsbereitschaft	<input type="text"/>
Kooperation- und Teamfähigkeit	<input type="text"/>
Konfliktfähigkeit und Toleranz	<input type="text"/>

### Ergänzende Aussagen

<sup>1</sup> Der Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens liegen folgende vier Notenstufen zu Grunde:  
hervorragend ausgeprägt (1); deutlich ausgeprägt (2); teilweise ausgeprägt (3); wenig ausgeprägt (4)

Anlage 01-02 – Seite 2, Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Jahrgangsstufen 3 und 4

2

\_\_\_\_\_  
Vorname Name

### Leistungen

	Note		Note
Deutsch	■	Mathematik	■
Sprechen und Zuhören	■	<i>Lernbereich Ästhetik</i>	■
Schreiben und Rechtschreiben	■	<i>Musik</i>	■
Lesen – Lesefertigkeiten nutzen	■	<i>Kunst</i>	■
Mit Texten und Medien umgehen	■	Sport	■
Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln	■	<i>Religionsunterricht (evangelisch/katholisch)<sup>2</sup></i>	■
Sachunterricht	■		
<hr/>			
1. Fremdsprache	■		
<i>Sorbisch/Wendisch</i>	■		

### Bemerkungen

### Entscheidung zur Versetzung / zum Aufrücken \_\_\_\_\_

### Versäumnisse

Tage ■ davon unentschuldigt ■ Einzelstunden ■ davon unentschuldigt ■

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Klassenlehrerin / Klassenlehrer

\_\_\_\_\_  
Schulleiterin / Schulleiter

\_\_\_\_\_  
Kenntnisnahme der Eltern

<sup>2</sup> Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 01-03 – Seite 1, Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Jahrgangsstufen 5 und 6

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

# Zeugnis



Vorname Name

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_ Schuljahr \_\_\_\_\_ Schulhalbjahr

## Arbeits- und Sozialverhalten <sup>1</sup>

### Arbeitsverhalten

	Note
Lern- und Leistungsbereitschaft	<input type="text"/>
Zuverlässigkeit und Sorgfalt	<input type="text"/>
Ausdauer und Belastbarkeit	<input type="text"/>
Selbstständigkeit	<input type="text"/>

### Sozialverhalten

Verantwortungsbereitschaft	<input type="text"/>
Kooperations- und Teamfähigkeit	<input type="text"/>
Konfliktfähigkeit und Toleranz	<input type="text"/>

### Ergänzende Aussagen

<sup>1</sup> Der Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens liegen folgende vier Notenstufen zu Grunde:  
hervorragend ausgeprägt (1); deutlich ausgeprägt (2); teilweise ausgeprägt (3); wenig ausgeprägt (4)

Anlage 01-03 – Seite 2, Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Jahrgangsstufen 5 und 6

2

\_\_\_\_\_  
Vorname Name

**Leistungen**

	Note		Note
Deutsch	█	<i>Gesellschaftswissenschaften</i>	█
_____	█	<i>Geografie</i>	█
1. Fremdsprache			
Mathematik	█	<i>Geschichte</i>	█
<i>Naturwissenschaften</i>	█	<i>Politische Bildung</i>	█
<i>Biologie</i>	█	<i>Ästhetik</i>	█
<i>Physik</i>	█	<i>Musik</i>	█
Wirtschaft-Arbeit-Technik	█	<i>Kunst</i>	█
Lebensgestaltung-Ethik- Religionskunde	█	Sport	█
<i>Sorbisch/Wendisch</i>	█	<i>Religionsunterricht (evangelisch/katholisch)</i> <sup>2</sup>	█

**Bemerkungen**

**Entscheidung zur Versetzung** \_\_\_\_\_

**Versäumnisse**

Tage █ davon unentschuldigt █ Einzelstunden █ davon unentschuldigt █

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Klassenlehrerin / Klassenlehrer

\_\_\_\_\_  
Schulleiterin / Schulleiter

Kennntnisnahme der Eltern \_\_\_\_\_

<sup>2</sup> Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 03 - 01, Zeugnis zum Schulhalbjahr der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an Gesamtschulen und beruflichen Gymnasien

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

# Zeugnis



Vorname Name

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

Jahrgangsstufe \_\_\_\_\_ Schuljahr \_\_\_\_\_ 1. Schulhalbjahr

## Leistungen

### Aufgabenfeld I

	Punkte	Note mit Tendenz
Deutsch	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>

### Aufgabenfeld II

	Punkte	Note mit Tendenz
Geschichte	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>

### Aufgabenfeld III

	Punkte	Note mit Tendenz
Mathematik	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>

### Weitere Fächer

Intensivierungskurs	belegt	
Sport	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Religionsunterricht (evangelisch/katholisch)<sup>1</sup>

## Bemerkungen

Gemäß § 11 Absatz 2 Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung erfolgt im Intensivierungskurs keine Leistungsbewertung.

## Versäumnisse

Tage  davon unentschuldigt  Einzelstunden  davon unentschuldigt

Ort, Datum

Tutorin / Tutor

Schulleiterin / Schulleiter

Kenntnisnahme der Eltern \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.



Anlage 03 - 02, Zeugnis zum Schuljahr der Einführungsphase an Gesamtschulen und beruflichen Gymnasien der gymnasialen Oberstufe

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

# Zeugnis



Vorname Name

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

Jahrgangsstufe \_\_\_\_\_ Schuljahr \_\_\_\_\_ 2. Schulhalbjahr

## Leistungen

### Leistungskurse

	Punkte	Note mit Tendenz		Punkte	Note mit Tendenz
_____	█	█	_____	█	█

### Grundkurse

#### Aufgabenfeld I

_____	█	█
_____	█	█
_____	█	█
_____	█	█

#### Aufgabenfeld II

_____	█	█
_____	█	█
_____	█	█
_____	█	█

#### Aufgabenfeld III

_____	█	█
_____	█	█
_____	█	█

#### Weitere Fächer

Intensivierungskurs	belegt/-	
Sport	█	█
_____	█	█

Religionsunterricht (evangelisch/katholisch)<sup>1</sup> █ █

### Bemerkungen

Gemäß § 11 Absatz 2 Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung erfolgt im Intensivierungskurs keine Leistungsbewertung.

### Entscheidung zur Versetzung in die Qualifikationsphase

\_\_\_\_\_

### Versäumnisse

Tage █ davon unentschuldigt █ Einzelstunden █ davon unentschuldigt █

Ort, Datum

Tutorin / Tutor

Schulleiterin / Schulleiter

Kenntnisnahme der Eltern \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 03 – 03 - Abschluss-/Abgangszeugnis zum Schuljahr der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an Gesamtschulen und beruflichen Gymnasien

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

# Abschlusszeugnis / Abgangszeugnis



Vorname Name

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in der gymnasialen Oberstufe

vom \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_ in der Einführungsphase besucht.

## Leistungen

### Leistungskurse

	Punkte	Note mit Tendenz		Punkte	Note mit Tendenz
_____	■	■	_____	■	■

### Grundkurse

#### Aufgabenfeld I

_____	■	■
_____	■	■
_____	■	■
_____	■	■

#### Aufgabenfeld II

_____	■	■
_____	■	■
_____	■	■
_____	■	■

#### Aufgabenfeld III

_____	■	■
_____	■	■
_____	■	■

#### Weitere Fächer

Intensivierungskurs	belegt/-	
Sport	■	■
_____	■	■

Religionsunterricht (evangelisch/katholisch)<sup>1</sup> ■ ■

## Bemerkungen

Gemäß § 11 Absatz 2 Gymnasiale Oberstufe-Verordnung erfolgt im Intensivierungskurs keine Leistungsbewertung.

Sie/Er hat mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 11 gemäß dem Zeugnis vom \_\_\_\_\_ den Realschulabschluss / die Fachoberschulreife mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben.

Ort, Datum

Siegel

Tutorin / Tutor

Schulleiterin / Schulleiter

<sup>1</sup>Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 03 – 04, Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe (Belegung von zwei Leistungskursen)

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

# Zeugnis



Vorname Name

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

Jahrgangsstufe \_\_\_\_\_ Schuljahr \_\_\_\_\_ Schulhalbjahr \_\_\_\_\_

## Leistungen

### Leistungskurse

	Punkte	Note mit Tendenz		Punkte	Note mit Tendenz
_____	█	█	_____	█	█

### Grundkurse

#### Aufgabenfeld I

_____	█	█
_____	█	█
_____	█	█
_____	█	█

#### Aufgabenfeld II

_____	█	█
_____	█	█
_____	█	█
_____	█	█

#### Aufgabenfeld III

_____	█	█
_____	█	█
_____	█	█

#### Weitere Fächer

Seminarkurs	█	█
Sport	█	█
_____	█	█

Religionsunterricht (evangelisch/katholisch)<sup>1</sup> █ █

## Bemerkungen

### Versäumnisse

Tage █ davon unentschuldigt █ Einzelstunden █ davon unentschuldigt █

Ort, Datum

Tutorin / Tutor

Schulleiterin / Schulleiter

Kenntnisnahme der Eltern \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 03 – 04a, Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe (Belegung von fünf Kursen auf erhöhtem Anforderungsniveau [Leistungskurse])

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

# Zeugnis



Vorname Name

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

Jahrgangsstufe \_\_\_\_\_ Schuljahr \_\_\_\_\_ Schulhalbjahr \_\_\_\_\_

## Leistungen

### Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau (Leistungskurse)

	Punkte	Note mit Tendenz		Punkte	Note mit Tendenz
Deutsch _____	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Mathematik _____	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>	_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>			

### Kurse auf grundlegendem Anforderungsniveau (Grundkurse)

#### Aufgabenfeld I

_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>

#### Aufgabenfeld II

_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>

#### Aufgabenfeld III

_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>

#### Weitere Fächer

Seminarkurs _____	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sport _____	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Religionsunterricht (evangelisch/katholisch)<sup>1</sup>

## Bemerkungen

### Versäumnisse

Tage  davon unentschuldigt  Einzelstunden  davon unentschuldigt

Ort, Datum

Tutorin / Tutor

Schulleiterin / Schulleiter

Kenntnisnahme der Eltern \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 03 – 05 - Abgangs-/ Abschlusszeugnis der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe (Belegung von zwei Leistungskursen)

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

# Abschlusszeugnis / Abgangszeugnis



Vorname Name

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in der gymnasialen Oberstufe  
vom \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_ in der Qualifikationsphase  
zuletzt im \_\_\_\_\_ Halbjahr besucht.

## Leistungen

### Leistungskurse

	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte		Punkte	Punkte	Punkte	Punkte
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

### Grundkurse

#### Aufgabenfeld I

_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

#### Aufgabenfeld II

_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

#### Aufgabenfeld III

_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

#### Weitere Fächer

Seminarkurs	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sport	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Religionsunterricht (evangelisch/katholisch)<sup>1</sup>

## Bemerkungen

Sie/Er hat mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 11 gemäß dem Zeugnis vom \_\_\_\_\_ den  
Realschulabschluss / die Fachoberschulreife mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe  
erworben.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

Siegel

\_\_\_\_\_  
Tutorin / Tutor

\_\_\_\_\_  
Schulleiterin / Schulleiter

<sup>1</sup> Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 03 – 05a - Abgangs-/ Abschlusszeugnis der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe (Belegung von fünf Kursen auf erhöhtem Anforderungsniveau [Leistungskurse])

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

# Abschlusszeugnis / Abgangszeugnis



Vorname Name

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in der gymnasialen Oberstufe  
vom \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_ in der Qualifikationsphase  
zuletzt im \_\_\_\_\_ Halbjahr besucht.

## Leistungen

### Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau (Leistungskurse)

	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte		Punkte	Punkte	Punkte	Punkte
Deutsch	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Mathematik	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>					

### Kurse auf grundlegendem Anforderungsniveau (Grundkurse)

Aufgabenfeld I					Aufgabenfeld II				
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Aufgabenfeld III					Weitere Fächer				
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Seminarkurs	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Sport	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Religionsunterricht (evangelisch/katholisch) <sup>1</sup>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## Bemerkungen

Sie/Er hat mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 11 gemäß dem Zeugnis vom \_\_\_\_\_ den  
Realschulabschluss / die Fachoberschulreife mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe  
erworben.

Ort, Datum

Siegel

Tutorin / Tutor

Schulleiterin / Schulleiter

<sup>1</sup> Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 03-06 – Seite 1, Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Belegung von zwei Leistungskursen)

---

Name und amtliche Bezeichnung der Schule



# Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife

---

Vorname Name

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat sich nach dem Besuch der gymnasialen Oberstufe der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

- Die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 in der jeweils geltenden Fassung)
- Die Vereinbarungen über die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 01.06.1979 in der jeweils geltenden Fassung)
- Bildungsstandards im Fach Deutsch für die Allgemeine Hochschulreife (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012 in der jeweils geltenden Fassung)
- Bildungsstandards im Fach Mathematik für die Allgemeine Hochschulreife (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012 in der jeweils geltenden Fassung)
- Bildungsstandards für die fortgeführte Fremdsprache (Englisch/Französisch) für die Allgemeine Hochschulreife (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012 in der jeweils geltenden Fassung)
- Die Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung vom 21.08.2009 (GVBl. II S. 578) in der jeweils geltenden Fassung

Anlage 03-06 – Seite 2, Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Belegung von zwei Leistungskursen)

Vorname Name

**Leistungen**

1. Qualifikationsphase

Leistungskurse werden mit „LK“ gekennzeichnet. Die übrigen Fächer sind Grundkurse. Bewertungen von Kursen, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen, sind in Klammern gesetzt.

	LK	Kursabschlussnoten in einfacher Wertung			
		1. Halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr
<b>1.1 Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld</b>					
_____	_____				
_____	_____				
_____	_____				
_____	_____				
_____	_____				
_____	_____				
_____	_____				
<b>1.2 Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld</b>					
_____	_____				
_____	_____				
_____	_____				
_____	_____				
_____	_____				
<b>1.3 Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld</b>					
_____	_____				
_____	_____				
_____	_____				
_____	_____				
_____	_____				
<b>1.4 Weitere Fächer</b>					
Seminarkurs	_____				
Sport	_____				
Religionsunterricht (evangelisch/katholisch) <sup>1</sup>	_____				

Noten	+ sehr gut 1 -	+ gut 2 -	+ befriedigend 3 -	+ ausreichend 4 -	+ mangelhaft 5 -	ungenügend 6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

<sup>1</sup> Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.



Anlage 03-06 – Seite 3, Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Belegung von zwei Leistungskursen)

Vorname Name

2. Abiturprüfung

Prüfungsfach	Prüfungsergebnisse in einfacher Wertung		
	schriftlich	mündlich	Zusatzprüfung
1. Abiturprüfungsfach (1. Leistungskursfach)			
2. Abiturprüfungsfach (2. Leistungskursfach)			
3. Abiturprüfungsfach (Grundkursfach)			
4. Abiturprüfungsfach (Grundkursfach)			
<i>Fünfte Abiturprüfung</i>			
<i>Besondere Lernleistung</i>			

3. Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Punktsumme aus den jeweils vier Halbjahreskursen der beiden Leistungskursfächer in doppelter Wertung

Punktsumme aus 30<sup>2</sup> Halbjahreskursen der Grundkursfächer einschließlich der vier Halbjahreskurse des dritten und vierten Abiturprüfungsfaches in einfacher Wertung

Punktsumme aus den Abiturprüfungen in fünffacher Wertung<sup>3</sup>



Gesamtpunktzahl<sup>4</sup>  
(mindestens 300, höchstens 900 Punkte)

Durchschnittsnote

<sup>2</sup> Sofern durch den Unterricht in einem fremdsprachlichen Sachfach die Belegverpflichtung in einer Fremdsprache auf Grundkursniveau erfüllt wird, sind 26 Halbjahreskurse einzubringen.

<sup>3</sup> Wird eine Besondere Lernleistung als fünfte Abiturprüfung erbracht, werden die Leistungen in den insgesamt fünf Abiturprüfungen in vierfacher Wertung eingebracht.

<sup>4</sup> Die Berechnung der Gesamtpunktzahl erfolgt auf der Grundlage des § 30 Absatz 3 GOSTV i.V.m. Anlage 1 zu § 30 GOSTV.

Anlage 03-06 – Seite 4, Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Belegung von zwei Leistungskursen)

---

Vorname Name

#### 4. Fremdsprachenbelegung

Fach	von Jahrgangsstufe	bis Jahrgangsstufe

Das Zeugnis schließt gemäß geltender Vereinbarung der Kultusministerkonferenz den Nachweis ein für das

---

#### Bemerkungen

---

Vorname Name

hat die Abiturprüfung bestanden und damit die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

---

Ort, Datum

Siegel

---

Prüfungsvorsitzende/Prüfungsvorsitzender

---

Schulleiterin / Schulleiter

Anlage 03-06a – Seite 1, Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Belegung von fünf Kursen auf erhöhtem Anforderungsniveau [Leistungskurse])

---

Name und amtliche Bezeichnung der Schule



# Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife

---

Vorname Name

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat sich nach dem Besuch der gymnasialen Oberstufe der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

- Die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 in der jeweils geltenden Fassung)
- Die Vereinbarung über die Abiturprüfung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13.12.1973 in der jeweils geltenden Fassung)
- Die Vereinbarungen über die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 01.06.1979 in der jeweils geltenden Fassung)
- Die Bildungsstandards im Fach Deutsch für die Allgemeine Hochschulreife (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012 in der jeweils geltenden Fassung)
- Die Bildungsstandards im Fach Mathematik für die Allgemeine Hochschulreife (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012 in der jeweils geltenden Fassung)
- Die Bildungsstandards für die fortgeführte Fremdsprache (Englisch/Französisch) für die Allgemeine Hochschulreife (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012 in der jeweils geltenden Fassung)
- Die Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung vom 21.08.2009 (GVBl. II S. 578) in der jeweils geltenden Fassung

Anlage 03-06a – Seite 2, Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Belegung von fünf Kursen auf erhöhtem Anforderungsniveau [Leistungskurse])

Vorname Name

**Leistungen**

1. Qualifikationsphase

Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau werden mit „eA“ gekennzeichnet. Die übrigen Fächer sind Kurse auf grundlegendem Anforderungsniveau. Bewertungen von Kursen, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen, sind in Klammern gesetzt.

	eA	Kursabschlussnoten in einfacher Wertung			
		1. Halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr
<b>1.1 Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld</b>					
_____	_____				
_____	_____				
_____	_____				
_____	_____				
_____	_____				
_____	_____				
<b>1.2 Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld</b>					
_____	_____				
_____	_____				
_____	_____				
_____	_____				
_____	_____				
<b>1.3 Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld</b>					
_____	_____				
_____	_____				
_____	_____				
_____	_____				
_____	_____				
<b>1.4 Weitere Fächer</b>					
Seminarkurs	_____				
Sport	_____				
Religionsunterricht (evangelisch/katholisch) <sup>1</sup>	_____				

Noten	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend		
	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6		
Punkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00		

<sup>1</sup> Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 03-06a – Seite 3, Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Belegung von fünf Kursen auf erhöhtem Anforderungsniveau [Leistungskurse])

Vorname Name

2. Abiturprüfung

Prüfungsfach	Prüfungsergebnisse in einfacher Wertung		
	schriftlich	mündlich	Zusatzprüfung
1. Abiturprüfungsfach (erhöhtes Anforderungsniveau)			
2. Abiturprüfungsfach (erhöhtes Anforderungsniveau)			
3. Abiturprüfungsfach (erhöhtes Anforderungsniveau)			
4. Abiturprüfungsfach (grundlegendes Anforderungsniveau)			
<i>Fünfte Abiturprüfung</i>			
<i>Besondere Lernleistung</i>			

3. Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Punktsumme aus den jeweils vier Halbjahreskursen der drei schriftlichen Abiturprüfungsfächer in doppelter Wertung	
Punktsumme aus 30 <sup>2</sup> Halbjahreskursen der übrigen Fächer auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau einschließlich der vier Halbjahreskurse des vierten (mündlichen) Abiturprüfungsfaches in einfacher Wertung	
Punktsumme aus den Abiturprüfungen in fünffacher Wertung <sup>3</sup>	
<b>Gesamtpunktzahl<sup>4</sup></b> (mindestens 300, höchstens 900 Punkte)	
<b>Durchschnittsnote</b>	

<sup>2</sup> Sofern durch den Unterricht in einem fremdsprachlichen Sachfach die Belegverpflichtung in einer Fremdsprache auf grundlegendem Anforderungsniveau erfüllt wird, sind 26 Halbjahreskurse einzubringen.

<sup>3</sup> Wird eine Besondere Lernleistung als fünfte Abiturprüfung erbracht, werden die Leistungen in den insgesamt fünf Abiturprüfungen in vierfacher Wertung eingebracht.

<sup>4</sup> Die Berechnung der Gesamtpunktzahl erfolgt auf der Grundlage des § 30 Absatz 3 GOSTV i.V.m. Anlage 1 zu § 30 GOSTV.

Anlage 03-06a – Seite 4, Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Belegung von fünf Kursen auf erhöhtem Anforderungsniveau [Leistungskurse])

---

Vorname Name

#### 4. Fremdsprachenbelegung

_____	von Jahrgangsstufe	___	bis Jahrgangsstufe	_____
_____	von Jahrgangsstufe	___	bis Jahrgangsstufe	_____
_____	von Jahrgangsstufe	___	bis Jahrgangsstufe	_____
_____	von Jahrgangsstufe	___	bis Jahrgangsstufe	_____

Das Zeugnis schließt gemäß geltender Vereinbarung der Kultusministerkonferenz den Nachweis ein für das

---

#### **Bemerkungen**

---

Vorname Name

hat die Abiturprüfung bestanden und damit die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

---

Ort, Datum

Siegel

---

Prüfungsvorsitzende/Prüfungsvorsitzender

---

Schulleiterin / Schulleiter



Anlage 04-03a – Abschlusszeugnis des Bildungsganges zur Vermittlung des schulischen Teiles einer Berufsausbildung nach BBiG oder HwO für Schülerinnen und Schüler, die den Bildungsgang vor Inkrafttreten der Berufsschulverordnung vom 28. April 2016 begonnen haben– Seite 2

---

Vorname Name

### Berufsübergreifender Bereich

Deutsch

Wirtschafts- und Sozialkunde

\_\_\_\_\_  
Fremdsprache

Sport

\_\_\_\_\_  
Wahlpflichtbereich

\_\_\_\_\_  
Wahlpflichtbereich

\_\_\_\_\_  
Wahlpflichtbereich

\_\_\_\_\_  
Wahlpflichtbereich

### Bemerkungen

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

Siegel

\_\_\_\_\_  
Klassenlehrerin /Klassenlehrer

\_\_\_\_\_  
Schulleiterin / Schulleiter



Anlage 05-11a – Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr des Bildungsganges der Berufsfachschule zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I (BFS-G-Plus)

\_\_\_\_\_  
Name und amtliche Bezeichnung der Schule

# Zeugnis



\_\_\_\_\_  
Vorname Name

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

besucht den Bildungsgang der Berufsfachschule zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I (BFS-G-Plus)

Klasse \_\_\_\_\_ Schuljahr \_\_\_\_\_ . Schulhalbjahr

## Leistungen

### Berufsübergreifender Bereich

Deutsch

Mathematik

Wirtschafts- u. Sozialkunde

Sport

\_\_\_\_\_  
Wahlpflichtbereich

\_\_\_\_\_  
Wahlpflichtbereich

### Berufsbezogener Bereich

Berufliche Orientierung

## Bemerkungen

### Versäumnisse

Tage  davon unentschuldig  Einzelstunden  davon unentschuldig

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Klassenlehrerin / Klassenlehrer

\_\_\_\_\_  
Abteilungsleiterin / Abteilungsleiter

Kenntnisnahme durch Eltern \_\_\_\_\_

Anlage 05-12a – Abgangszeugnis des Bildungsganges der Berufsfachschule zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I (BFS-G-Plus)

---

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

# Abgangszeugnis




---

Vorname Name

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat den Bildungsgang der Berufsfachschule zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I (BFS-G-Plus)

vom \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_ besucht.

## Leistungen

### Berufsübergreifender Bereich

Deutsch

Mathematik

Wirtschafts- u. Sozialkunde

Sport

\_\_\_\_\_

Wahlpflichtbereich

\_\_\_\_\_

Wahlpflichtbereich

### Berufsbezogener Bereich

Berufliche Orientierung

## Bemerkungen

---

Ort, Datum

Siegel

---

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

---

Schulleiterin / Schulleiter

Anlage 05-13a – Abschlusszeugnis des Bildungsganges der Berufsfachschule zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I (BFS-G-Plus)

\_\_\_\_\_  
Name und amtliche Bezeichnung der Schule

# Abschlusszeugnis



\_\_\_\_\_  
Vorname Name

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat den Bildungsgang der Berufsfachschule zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I (BFS-G-Plus)

vom \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_ besucht und erfolgreich abgeschlossen.

## Leistungen

### Berufsübergreifender Bereich

Deutsch

Mathematik

Wirtschafts- u. Sozialkunde

Sport

\_\_\_\_\_

Wahlpflichtbereich

\_\_\_\_\_

Wahlpflichtbereich

### Berufsbezogener Bereich

Berufliche Orientierung

## Bemerkungen

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

Siegel

\_\_\_\_\_  
Klassenlehrerin / Klassenlehrer

\_\_\_\_\_  
Schulleiterin / Schulleiter

Anlage 05 – 23 – Abschlusszeugnis der Berufsfachschule Soziales – Seite 1

---

Name und amtliche Bezeichnung der Schule



# **Abschlusszeugnis der Berufsfachschule Soziales**

Anlage 05 – 23 – Abschlusszeugnis der Berufsfachschule Soziales – Seite 2

---

Vorname Name

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat erfolgreich den Bildungsgang der Berufsfachschule Soziales

vom \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_ besucht.

**Leistungen**

**Berufsübergreifender Lernbereich**

Deutsch	<input type="checkbox"/>	Biologie	<input type="checkbox"/>
Englisch	<input type="checkbox"/>	Politische Bildung	<input type="checkbox"/>
Mathematik	<input type="checkbox"/>		

**Berufsbezogener Lernbereich**

Lern- und Arbeitstechniken erwerben und anwenden	<input type="checkbox"/>
Beziehungen zwischen Einzelpersonen und Gruppen entwickeln und Kommunikationsprozesse kennen lernen und gestalten	<input type="checkbox"/>
Bei Pflege- und Betreuungsprozessen assistieren	<input type="checkbox"/>
Grundlegende hauswirtschaftliche Kompetenzen erwerben	<input type="checkbox"/>
Grundlagen musisch-kreativer Prozesse kennen lernen und anwenden	<input type="checkbox"/>

**Bemerkungen**

Anlage 05 – 23 – Abschlusszeugnis der Berufsfachschule Soziales – Seite 3

---

Vorname Name

hat erfolgreich die Abschlussprüfung der Berufsfachschule Soziales bestanden  
und ist berechtigt zum Führen der Berufsbezeichnung

***Staatlich geprüfte Sozialassistentin /  
Staatlich geprüfter Sozialassistent***

---

Ort, Datum

Siegel

---

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

---

Schulleiterin / Schulleiter

Anlage 07 - 13 – Abschlusszeugnis der Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Heilerziehungspflege/Heilpädagogik  
(Aufbaulehrgang)/Sonderpädagogik (Aufbaulehrgang) - Seite 1

---

Name und amtliche Bezeichnung der Schule



# Abschlusszeugnis der Fachschule für Sozialwesen

**Fachrichtung** \_\_\_\_\_

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

- die Fachschulverordnung Sozialwesen vom 24. April 2003 (GVBl. II S. 219; ABl.MBJS S. 110) in der jeweils geltenden Fassung

Anlage 07 – 13 – Abschlusszeugnis der Fachschule für Sozialwesen Fachrichtung Heilerziehungspflege/Heilpädagogik (Aufbaulehrgang)/Sonderpädagogik (Aufbaulehrgang) – Seite 2

Vorname Name

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat erfolgreich den Bildungsgang der Fachschule für Sozialwesen in der Fachrichtung \_\_\_\_\_

vom \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_ besucht.

**Leistungen**

**Berufsübergreifender Lernbereich**

Deutsch / Kommunikation	<input type="checkbox"/>	Biologie	<input type="checkbox"/>
Englisch	<input type="checkbox"/>	Politische Bildung	<input type="checkbox"/>
Informationsverarbeitung	<input type="checkbox"/>		

**Berufsbezogener Lernbereich**

_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>

**Wahlbereich (zum Erwerb der Fachhochschulreife)**

Mathematik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
------------	--------------------------	--------------------------

**Bemerkungen**



Anlage 07 – 13 – Abschlusszeugnis der Fachschule für Sozialwesen Fachrichtung Heilerziehungspflege/Heilpädagogik  
(Aufbaulehrgang)/Sonderpädagogik (Aufbaulehrgang)– Seite 3

---

Vorname Name

hat erfolgreich die Abschlussprüfung der Fachschule für Sozialwesen bestanden.

Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.11.2002 in der jeweils gültigen Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

*Gleichzeitig wird die*

## ***Fachhochschulreife***

*erworben.*

***Durchschnittsnote***

*Entsprechend der Vereinbarung über den Erwerb einer Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der jeweils geltenden Fassung – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.*

---

Ort, Datum

Siegel

---

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

---

Schulleiterin / Schulleiter

Anlage 07 – 13SP – Abschlusszeugnis der Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik - Seite 1

---

Name und amtliche Bezeichnung der Schule



# **Abschlusszeugnis**

## **der Fachschule für Sozialwesen**

### **Fachrichtung Sozialpädagogik**

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

- die Fachschulverordnung Sozialwesen vom 24. April 2003 (GVBl. II S. 219; ABl. MBS S. 110) in der jeweils geltenden Fassung

Anlage 07 – 13SP – Abschlusszeugnis der Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung: Sozialpädagogik – Seite 2

\_\_\_\_\_  
Vorname Name

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat erfolgreich den Bildungsgang der Fachschule für Sozialwesen in der Fachrichtung Sozialpädagogik

vom \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_ besucht.

## Leistungen

### Berufsübergreifender Bereich

Deutsch / Kommunikation	<input type="checkbox"/>	Biologie	<input type="checkbox"/>
Englisch	<input type="checkbox"/>	Politische Bildung	<input type="checkbox"/>

### Berufsbezogener Bereich

Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln	<input type="checkbox"/>
Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten	<input type="checkbox"/>
Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern	<input type="checkbox"/>
Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten	<input type="checkbox"/>
Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen	<input type="checkbox"/>
Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren	<input type="checkbox"/>

### Wahlpflichtbereich (Vertiefung im Arbeitsfeld)

<i>Kindertagesbetreuung</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Hilfen zur Erziehung</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit</i>	<input type="checkbox"/>

### Wahlbereich (zum Erwerb der Fachhochschulreife)

<i>Mathematik</i>	<input type="checkbox"/>
-------------------	--------------------------

## Bemerkungen

Anlage 07 – 13SP – Abschlusszeugnis der Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik – Seite 3

---

Vorname Name

hat erfolgreich die Abschlussprüfung der Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik bestanden.

Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.11.2002 in der jeweils gültigen Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

*Gleichzeitig wird die*

*Fachhochschulreife*

*erworben.*

**Durchschnittsnote** 

*Entsprechend der Vereinbarung über den Erwerb einer Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der jeweils geltenden Fassung – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.*

---

Ort, Datum

Siegel

---

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

---

Schulleiterin / Schulleiter

Anlage 07 - 14 – Abschlusszeugnis der Nichtschülerprüfung der Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung  
Heilerziehungspflege/Heilpädagogik (Aufbaulehrgang)/Sonderpädagogik (Aufbaulehrgang) – Seite 1

---

Name und amtliche Bezeichnung der Schule



# **Abschlusszeugnis der Nichtschülerprüfung der Fachschule für Sozialwesen**

**Fachrichtung** \_\_\_\_\_

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

- die Fachschulverordnung Sozialwesen vom 24. April 2003 (GVBl. II S. 219; ABl.MBJS S. 110) in der jeweils geltenden Fassung

Anlage 07 – 14 – Abschlusszeugnis der Nichtschülerprüfung der Fachschule für Sozialwesen Fachrichtung Heilerziehungspflege/Heilpädagogik (Aufbaulehrgang)/Sonderpädagogik (Aufbaulehrgang) – Seite 2

Vorname Name

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat sich erfolgreich der Nichtschülerprüfung zum Erwerb eines Abschlusses der Fachschule für Sozialwesen in der Fachrichtung \_\_\_\_\_ unterzogen.

Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.11.2002 in der jeweils gültigen Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

**Leistungen**

**Berufsübergreifender Lernbereich**

Deutsch / Kommunikation	<input type="checkbox"/>	Biologie	<input type="checkbox"/>
Englisch	<input type="checkbox"/>	Politische Bildung	<input type="checkbox"/>
Informationsverarbeitung	<input type="checkbox"/>		

**Berufsbezogener Lernbereich**

_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>

**Bemerkungen**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

Siegel

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

\_\_\_\_\_  
Schulleiterin / Schulleiter

Anlage 07 – 14SP – Abschlusszeugnis der Nichtschülerprüfung der Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung  
Sozialpädagogik – Seite 1

---

Name und amtliche Bezeichnung der Schule



# **Abschlusszeugnis der Nichtschülerprüfung der Fachschule für Sozialwesen Fachrichtung Sozialpädagogik**

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

- die Fachschulverordnung Sozialwesen vom 24. April 2003 (GVBl. II S. 219; ABl. MBS S. 110) in der jeweils geltenden Fassung

Anlage 07 – 14SP – Abschlusszeugnis der Nichtschülerprüfung der Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik – Seite 2

Vorname Name

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat sich erfolgreich der Nichtschülerprüfung zum Erwerb eines Abschlusses der Fachschule für Sozialwesen in der Fachrichtung Sozialpädagogik unterzogen.

Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.11.2002 in der jeweils gültigen Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

## Leistungen

### Berufsübergreifender Bereich

Deutsch / Kommunikation	<input type="checkbox"/>	Biologie	<input type="checkbox"/>
Englisch	<input type="checkbox"/>	Politische Bildung	<input type="checkbox"/>

### Berufsbezogener Bereich

Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln	<input type="checkbox"/>
Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten	<input type="checkbox"/>
Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern	<input type="checkbox"/>
Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten	<input type="checkbox"/>
Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen	<input type="checkbox"/>
Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren	<input type="checkbox"/>

### Wahlpflichtbereich (Vertiefung im Arbeitsfeld)

<i>Kindertagesbetreuung</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Hilfen zur Erziehung</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit</i>	<input type="checkbox"/>

## Bemerkungen

Ort, Datum

Siegel

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiterin / Schulleiter



Anlage 09-02 Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Jahrgangsstufen 3 und 4 der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“

\_\_\_\_\_  
Name und amtliche Bezeichnung der Schule

# Zeugnis



\_\_\_\_\_  
Vorname Name

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_ Schuljahr \_\_\_\_\_ Schulhalbjahr \_\_\_\_\_

## Leistungen

Deutsch	<input type="checkbox"/>	Mathematik	<input type="checkbox"/>
Sprechen und Zuhören	<input type="checkbox"/>	Sachunterricht	<input type="checkbox"/>
Schreiben und Rechtschreiben	<input type="checkbox"/>	Musik	<input type="checkbox"/>
Lesen – Lesefertigkeiten nutzen	<input type="checkbox"/>	Kunst	<input type="checkbox"/>
Mit Texten und Medien umgehen	<input type="checkbox"/>	Sport	<input type="checkbox"/>
Sprachwissen & Sprachbewusstheit entwickeln	<input type="checkbox"/>	Religionsunterricht (evangelisch/katholisch) <sup>1</sup>	<input type="checkbox"/>

## Bemerkungen

## Entscheidung zum Aufrücken

\_\_\_\_\_

## Versäumnisse

Tage  davon unentschuldigt  Einzelstunden  davon unentschuldigt

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Klassenlehrerin / Klassenlehrer

\_\_\_\_\_  
Schulleiterin / Schulleiter

Kennntnisnahme der Eltern \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 09-04 Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Jahrgangsstufen 7 bis 10 der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

# Zeugnis



Vorname Name

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_ Schuljahr \_\_\_\_\_ Schulhalbjahr \_\_\_\_\_

## Leistungen

### Allgemeine Grundlagen

Deutsch

Mathematik

\_\_\_\_\_

Fremdsprache

Musik

Kunst

Sport

Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde

### Lebenswelt- und Berufsorientierung

Biologie

Chemie

Physik

Geografie

Geschichte

Politische Bildung

Wirtschaft-Arbeit-Technik

Religionsunterricht (evangelisch/katholisch)<sup>1</sup>

## Bemerkungen

## Entscheidung zum Aufrücken

## Versäumnisse

Tage  davon unentschuldigt  Einzelstunden  davon unentschuldigt

Ort, Datum

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Schulleiterin / Schulleiter

Kenntnisnahme der Eltern \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 09-05 Abgangszeugnis der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

# Abgangszeugnis



Vorname Name

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat die Schule vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ zuletzt in der Jahrgangsstufe \_\_\_\_\_ besucht.

## Leistungen

### Allgemeine Grundlagen

Deutsch	<input type="checkbox"/>
Mathematik	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
Fremdsprache	<input type="checkbox"/>
Musik	<input type="checkbox"/>
Kunst	<input type="checkbox"/>
Sport	<input type="checkbox"/>
Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde	<input type="checkbox"/>

### Lebenswelt- und Berufsorientierung

Biologie	<input type="checkbox"/>
Chemie	<input type="checkbox"/>
Physik	<input type="checkbox"/>
Geografie	<input type="checkbox"/>
Geschichte	<input type="checkbox"/>
Politische Bildung	<input type="checkbox"/>
Wirtschaft-Arbeit-Technik	<input type="checkbox"/>
<i>Religionsunterricht (evangelisch/katholisch)<sup>1</sup></i>	<input type="checkbox"/>

## Bemerkungen

Ort, Datum

Siegel

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Schulleiterin / Schulleiter

<sup>1</sup> Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 09-06 Abschlusszeugnis der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

# Abschlusszeugnis



Vorname Name

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat die Schule vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ zuletzt in der Jahrgangsstufe \_\_\_\_\_

besucht und folgenden Abschluss erworben:

***den Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen  
Förderschwerpunkt „Lernen“  
einen der Berufsbildungsreife entsprechenden Abschluss***

## Leistungen

### Allgemeine Grundlagen

Deutsch

Mathematik

\_\_\_\_\_  
Fremdsprache

Musik

Kunst

Sport

Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde

### Lebenswelt- und Berufsorientierung

Biologie

Chemie

Physik

Geografie

Geschichte

Politische Bildung

Wirtschaft-Arbeit-Technik

Religionsunterricht (evangelisch/katholisch)<sup>1</sup>

## Bemerkungen

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

Siegel

\_\_\_\_\_  
Klassenlehrerin / Klassenlehrer

\_\_\_\_\_  
Schulleiterin / Schulleiter

<sup>1</sup> Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 12-31 – Bescheinigung über den Erwerb der Fachhochschulreife

\_\_\_\_\_  
Amtliche Bezeichnung des staatlichen Schulamtes



# Bescheinigung

\_\_\_\_\_  
Vorname Name

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat die

## Fachhochschulreife<sup>1</sup>

erworben.

Diese Bescheinigung gilt nur in Verbindung mit dem

1. *Abschlusszeugnis/Abgangszeugnis* aus der gymnasialen Oberstufe vom \_\_\_\_\_
2. Nachweis des berufsbezogenen Teiles der Fachhochschulreife durch \_\_\_\_\_

### Dieser Bescheinigung liegen zugrunde:

- Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i. d. F. vom 15.02.2018)- § 24 Absatz 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I S. 78) in der jeweils geltenden Fassung

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Schulrätin / Schulrat

Siegel

\_\_\_\_\_  
<sup>1</sup> Dieser Abschluss gilt außerhalb des Landes Brandenburg nach Maßgabe der jeweiligen landesrechtlichen Regelungen.

## II. Nichtamtlicher Teil

### Veröffentlichung der den belegten Plätzen entsprechenden Ausgleichsbeträge gemäß Kita-Leitungsausgleichsverordnung (KitaLAV)

Gemäß § 3 Absatz 1 der Kita-Leitungsausgleichsverordnung (KitaLAV) vom 30. Oktober 2017 (GVBl. II Nr. 57) werden die den Trägern der Kindertagesstätten durch die Träger der öffentlichen Jugendhilfe zu gewährenden Ausgleichsbeträge im Amtsblatt des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport veröffentlicht.

Die Ausgleichsbeträge richten sich nach den anteiligen unmittelbar entgeltbezogenen Aufwendungen des Arbeitgebers für

eine Leitungskraft der fünften Entwicklungsstufe des zutreffenden Tätigkeitsmerkmals der Entgeltordnung für den Sozial- und Erziehungsdienst des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (Kommunen) einschließlich aller vom Arbeitgeber zu tragenden Entgeltbestandteile und Nebenkosten. Maßgeblich für die jährliche Ermittlung des zutreffenden Tätigkeitsmerkmals ist das Jahresmittel der belegten Plätze der jeweiligen Kindertagesstätte im Vorjahr, ausgehend von den Stichtagen nach § 3 Absatz 1 und 4 oder 5 der Kindertagesstätten-Betriebskosten- und Nachweisverordnung (KitaBKNV).

Für das Jahr 2019 sind den Trägern der Kindertagesstätten entsprechend der Anzahl der belegten Plätze ihrer Einrichtungen die nachfolgend angegebenen Ausgleichsbeträge zu gewähren:

Anzahl der belegten Plätze in der Kindertageseinrichtung	Zutreffendes Tätigkeitsmerkmal TVöD SuE	Arbeitgeberbrutto gem. TVöD SuE Stufe 5 (Jahr) in €	Ausgleichsbetrag 2019/Jahr = Arbeitgeberbrutto gem. TVöD SuE (0,0625 Stellen/für 12 Monate) in €
< 40	S 9	62.741,88	3.921,37
40-69	S 13	67.841,41	4.240,09
70-99	S 15	71.551,23	4.471,95
100-129	S 16	73.406,04	4.587,88
130-179	S 17	76.835,49	4.802,22
>180	S 18	83.302,64	5.206,42

### Veröffentlichung der Ergebnisse der Berechnung der Landeszuschüsse für Kindertagesbetreuung gemäß Landeszuschussanpassungsverordnung (LAZAV)

Gemäß § 5 der Landeszuschussanpassungsverordnung vom 5. Oktober 2015 werden für jede Zuschussperiode die Anpassungsfaktoren gemäß den §§ 2, 3 und 4 der Landeszuschussanpassungsverordnung (LAZAV) und die Höhe der Landeszuschüsse und für jedes Jahr die Verteilung des Zuschusses an die Landkreise gemäß § 16 Absatz 6 Satz 4 des Kindertagesstättengesetzes im Amtsblatt des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport veröffentlicht.

Dies geschieht hiermit:

1. Unter Berücksichtigung der Kinderzahlentwicklung gemäß § 2 (Anpassungsfaktor 1,049920846), der Personalkostenentwicklung gemäß § 3 (Anpassungsfaktor 1,048064) und des Umfangs des Tagesbetreuungsangebotes gemäß § 4 (Anpassungsfaktor 0,997567751) ergeben sich gerundete Beträge in Höhe von 242.516.000 Euro und 7.411.000 Euro.

Die Landeszuschüsse gemäß § 16 Absatz 6 Satz Kindertagesstättengesetz für die Jahre 2019 und 2020 belaufen sich damit gerundet auf insgesamt je 249.927.000 Euro.

2. Die Veröffentlichung der Zuschüsse der Landkreise und kreisfreien Städte nach § 16 Absatz 6 Satz 4 des Kindertagesstättengesetzes für 2019 ist insofern vorläufig, als die Anzahl der Kinder mit niedrigem Sozialstatus bei der Schulfähigkeits-Untersuchung 2018 nicht vorliegt. Nach Veröffentlichung der entsprechenden Datengrundlage erfolgt eine Korrektur.  
Die Zuschüsse nach § 16 Absatz 6 Satz 4 des Kindertagesstättengesetzes verteilen sich damit hälftig nach der Gesamtzahl der Kinder bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres zum Stichtag 31. Dezember 2017 und vorläufig nach der Zahl der vom öffentlichen Gesundheitsdienst im Rahmen der Untersuchung der Schulfähigkeit ausgewiesenen Kinder mit niedrigem Sozialstatus des Jahres 2017. Für die Auszahlung erfolgt eine Aufrundung auf die nächste ganze Zahl.

Die vorläufigen Zuschüsse betragen im Jahr 2019 in den Landkreisen und kreisfreien Städten:

Kreisfreie Stadt, Landkreis	Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres am 31.12.2017		Kinder mit niedrigem Sozialstatus bei der Schulfähigkeits-Untersuchung 2017		Landeszuschuss gem. § 16 Absatz 6 Satz 4 KitaG (aufgerundet auf die nächste ganze Zahl, in €)
	Zuschussanteil (in €)		Zuschussanteil (in €)		
Stadt Brandenburg an der Havel	3.681	105.416,49	101	156.395,95	261.813,00
Stadt Cottbus	5.223	149.576,30	134	207.495,61	357.072,00
Stadt Frankfurt (Oder)	2.808	80.415,52	88	136.265,78	216.682,00
Stadt Potsdam	11.541	330.511,21	98	151.750,52	482.262,00
Landkreis Barnim	9.515	272.490,61	185	286.467,82	558.959,00
Landkreis Dahme-Spreewald	8.972	256.940,17	116	179.623,07	436.564,00
Landkreis Elbe-Elster	4.613	132.107,11	118	182.720,02	314.828,00
Landkreis Havelland	8.538	244.511,28	132	204.398,66	448.910,00
Landkreis Märkisch-Oderland	9.969	285.492,26	189	292.661,72	578.154,00
Landkreis Oberhavel	11.094	317.710,02	185	286.467,82	604.178,00
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	5.182	148.402,14	128	198.204,76	346.607,00
Landkreis Oder-Spree	8.833	252.959,49	117	181.171,54	434.132,00
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	4.870	139.467,08	139	215.237,99	354.706,00
Landkreis Potsdam-Mittelmark	11.290	323.323,07	84	130.071,88	453.395,00
Landkreis Prignitz	3.551	101.693,55	119	184.268,49	285.963,00
Landkreis Spree-Neiße	5.133	146.998,88	79	122.329,50	269.329,00
Landkreis Teltow-Fläming	9.041	258.916,20	129	199.753,24	458.670,00
Landkreis Uckermark	5.537	158.568,63	252	390.215,63	548.785,00
<b>Land Brandenburg</b>	<b>129.391</b>	<b>3.705.500</b>	<b>2.393</b>	<b>3.705.500</b>	<b>7.411.009</b>

